

Wandern und



Radfahren



**Gemeinde Ehrenberg (Rhön) mit den Dörfern
Wüstensachsen, Melperts, Seiferts, Thaiden & Reulbach
Rundwanderwege, Halbtages- und Tagestouren, Radwanderwege, Hüttenverzeichnis
u.v.m.**

Liebe Gäste, liebe Wanderfreunde,

wir begrüßen Sie ganz herzlich in der Gemeinde Ehrenberg am Fuße der Wasserkuppe. Sie suchen Ruhe und Erholung, Zeit zum Entspannen und zum Entschleunigen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Hier finden Sie Natur pur, tolle Rundwanderwege sowie Rad- und Mountainbikewege. Genießen Sie die herrlich saubere Luft und die atemberaubenden Weitblicke von den Bergen der Rhön.

In dieser Broschüre haben wir alle Rundwanderwege in und um unsere Gemeinde zusammengetragen. Halbtages- und Tagestouren laden Sie zum Wandern und Entdecken ein.

Wir sind ständig bemüht, die zahlreichen Wanderwege in bestem Zustand zu halten. Falls Ihnen jedoch etwas Negatives auffallen sollte, bitten wir Sie, uns sofort zu informieren. Einige Wege führen durch Naturschutzgebiete und Kernzonen des Biosphärenreservats Rhön. Wir bitten Sie, die Wander- und Radwege nicht zu verlassen. In den Kernzonen erfolgt keine Waldbewirtschaftung mehr, somit besteht eine größere Gefahr durch herabstürzende Äste. Diese Wege sollten Sie aus Sicherheitsgründen bei extremen Witterungsbedingungen (starker Windbewegungen, Eisbehang oder Gewitter) meiden. Das Betreten der Waldwege geschieht stets auf eigene Gefahr! Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweisschilder.

Ehrenberger Wandernadel

Sie haben die Möglichkeit eine Ehrenberg-Wandernadel zu erwandern. Den dazugehörigen Wanderpass erhalten Sie in unserer Tourist-Information Ehrenberg (Rhön) oder Sie nutzen diese Broschüre als Ihren Wanderpass. Um Ihre Wanderungen zu bestätigen, geben Sie an den vorgegebenen Stempelstellen den Stempel in Ihren Wanderpass. Dies bereitet auch Kindern eine große Freude und der ein oder andere Stempel landet auf dem Arm oder am Handrücken☺. Folgende Wandernadeln sind nach Erreichen der vorgeschriebenen Punktzahl gegen einen Kostenbeitrag von 3,00 € erhältlich:



| | |
|-------------------|-----------------------------|
| 150 Punkte | Goldene Wandernadel |
| 100 Punkte | Silberne Wandernadel |
| 50 Punkte | Bronzene Wandernadel |

Nun wünschen wir Ihnen erlebnisreiche Wandertage in der Rhön und gute Erholung bei sonnigem Wanderwetter!

Spaziergang zum „Herz“-Selfie-Point (ab Sommer 2021)

Unter dem Motto „Ehrenberg ... Herz der Rhön“ können Sie an unserem „Selfie-Point“ ein schönes Erinnerungsfoto fotografieren. Wir freuen uns über einen Post #ehrenbergrhön und #rhoenerselfiepoint auf Facebook oder Instagram. Verbinden Sie den Weg zum Herz-Selfie-Point mit einem Spaziergang. Die Rhönstraße abwärts über die Kreuzung gelangen Sie in die Grottenstraße und zur Mariengrotte (erbaut 1966 mit Basaltsäulen der Rhön). Oberhalb dieser halten Sie sich wieder rechts und sehen bereits den Selfie-Point in Herzform. Vom Herz aus folgen Sie dem direkten Wiesenweg abwärts auf den Melpertser Weg, der Sie rechts nach Wüstensachsen zurückführt.

Streckenlänge: 1,5 km

Höhendifferenz: 50 m ↑, 50 m ↓

Gehzeit: 30 Min. (leicht)

Kinderwagen geeignet: ja



Kleine und größere Rhönrundwanderwege um Ehrenberg

Die Rundwanderwege 1 bis 10 starten am Bürgerhaus Wüstensachsen.

1

Rundweg 1: Wüstensachsen – Kalkwiesenweg - Selfie-Point

Dieser Rhönrundweg verlässt den Ort Wüstensachsen über die Schafsteiner Straße, Tannenhofweg, Kalkwiese und Buchenstrauchweg in Richtung Tannenhof. Vor dem Tannenhof biegen Sie rechts ab und gehen anschließend am „Herz“-Selfie-Point (wunderschöner Blick auf Wüstensachsen) und an der Mariengrotte vorbei nach Wüstensachsen zurück.



Weitere Startpunkte: keine

Stempelstelle: keine (5 Punkte)

Streckenlänge: 3,4 km

Höhenlage: 550 m – 685 m

Höhendifferenz: 135 m ↑, 135 m ↓

Gehzeit: ca. 1 Stunde (leicht)

Kinderwagen geeignet: ja



2

Rundweg 2: Wüstensachsen – Reulbacher Pfad

Über die „Vogteistraße“ und „Am Schwimmbad“ führt ein schöner Wald- und Wiesenweg bergauf über den „Reulbacher Pfad“, am Reulbacher Kreuz vorbei. Nun geht es bergab zur St. Martinskappelle mit herrlichem Blick über Reulbach und zur Milseburg (ein wunderschöner Ort zum Rasten und Ruhe genießen). An der Mariengrotte und am Sportplatz vorbei



gelangen Sie zur Ortsmitte und wandern über die Waldmühle und den Glashüttenwald zum Naturschutzgebiet Schafstein. Von dort haben Sie einen herrlichen Ausblick über das größte Basaltblockmeer der Rhön. Über den Buchenstrauch geht es nach Wüstensachsen zurück.

Weitere Startpunkte: Dorfgemeinschaftshaus und Parkplatz Bornberg in Reulbach
Stempelstelle: Schafstein GPS 50.502467, 9.974365 (10 Punkte)

Streckenlänge: 9,9 km

Höhenlage: 550 m – 830 m

Höhendifferenz: 488 m ↑, 488 m ↓

Gehzeit: ca. 3-4 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein

3

Rundweg 3: Wüstensachsen - Heuwiesenweg

Dieser Weg verlässt den Ort über die Rhönstraße und Oberelsbacher Straße. Nach der Ulster folgen Sie links dem geteerten Weg bis zum Flurkreuz. Am Flurkreuz rechts - parallel zum Bach „Heuwiesenwasser“ - geht es bis zum nächsten Kiesweg (hier ist ein Abstecher zur Schäferei Weckbach in die urige Schäferhütte empfehlenswert). Folgen Sie ca. 100m der L 3395 und biegen links ab. Über den Heuwiesenweg wandern Sie entlang des Stirnbergwaldes und genießen immer wieder die schönen Ausblicke nach Wüstensachsen. Der Stirnbergweg führt Sie nach Wüstensachsen zurück.



Weitere Startpunkte: keine

Stempelstelle: Heuwiese GPS 50.490973, 10.022966,

Schäferei Weckbach

(5 Punkte) 

Streckenlänge: 5,4 km

Höhenlage: 560 m – 700 m

Höhendifferenz: 140 m ↑, 140 m ↓

Gehzeit: ca. 1-2 Stunden (leicht)

Kinderwagen geeignet: ja

4

Rundweg 4: Wüstensachsen – Birxweg

Sie verlassen den Ort über die Forsthausstraße und folgen dem parallel zur B 278 verlaufenden Weg nach Melperts. Am Bauernhof gehen Sie ca. 50m nach rechts und biegen dann links auf einen Pfad durch die Wiese ein. Dieser Weg führt Sie über zwei kleine Holzbrücken und weiter auf dem Wiesenweg bis zur nächsten Wegkreuzung. Hier gehen Sie nach rechts und gelangen über die Seifertser Hute zur Rhönklubhütte Seiferts (ein wahres Kleinod zum Rasten und Picknicken). Der Wanderpfad führt weiter entlang des Birxgrabens (Straße überqueren) bergauf zur Schutzhütte Billstein mit herrlichem Blick ins Ulstertal (Schutzhütte liegt 50m unterhalb des Weges), vorbei am Gerstenstein nach Birx. In Birx biegen Sie links vor der Gaststätte „Flechtsenberger Hof“ auf den Friedensweg ab. Vorbei am alten Grenzturm gelangen Sie über einen Teerweg

zum Haus am Schwarzen Moor. Hier bietet sich ein Abstecher ins Schwarze Moor (Holzbohlenpfad 2,5km mit Aussichtsturm) an. Über einen Wiesenweg entlang der Straße L 2287 geht es um den Querenberg zum Grenzstein Dreiländereck Hessen, Bayern und Thüringen. Durch den Röhlichgraben und über die Melpertser Hute am Herrenwasser vorbei, gelangen Sie nach Wüstensachsen zurück.

Weitere Startpunkte: Wüstensachsen, Melperts, Birx, Schwarzes Moor

Stempelstelle: Gaststätten in Birx, Rhönklubhütte Seiferts,

Info Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537, 10.072196

Herrenwasser GPS 50.503783, 10.028065 (15 Punkte)

Streckenlänge: 17,3 km

Höhenlage: 540 m – 790 m

Höhendifferenz: 345 m ↑, 345 m ↓

Gehzeit: 4 - 5 Stunden (schwierig)

Kinderwagen geeignet: nein



Rhönklubhütte Seiferts



Grenzstein Dreiländereck



Schwarzes Moor

5

Rundweg 5: Wüstensachsen - Rhönweg

Über die Rhönstraße, Oberelsbacher Straße und August-Spiegel-Straße verlassen Sie den Ort. Vor dem Sportplatz geht es in Richtung Weiherhof und nach Überquerung der Oberelsbacher Straße geht es bergauf an der Jungviehweide am Steinkopf vorbei zum Stirnberg. Genießen Sie hier den wunderbaren Ausblick ins Ulstertal und wandern zurück nach Wüstensachsen.



Weitere Startpunkte: keine

Stempelstelle: Stirnberg GPS 50.490208, 10.029409

(10 Punkte) 

Streckenlänge: 8,8 km

Höhenlage: 550 m – 880 m

Höhendifferenz: 310 m ↑, 310 m ↓

Gehzeit: ca. 2-3 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: bedingt

6

Rundweg 6: Wüstensachsen - Mathesbergweg

Der Weg führt aus dem Ort über die Rhönstraße, Oberelsbacher Straße und August-Spiegel-Straße und steigt durch das Hohltal zur Ulsterquelle hinauf. An der Ulsterquelle gehen Sie nach rechts und nach etwa 300 m folgen Sie dem Weg nach links.

Über den Ottilienstein erreichen Sie den Rastplatz Moorwiese. Hier überqueren Sie die B 278 und wandern auf einem wunderschönen Wanderpfad durch die Mathesberger Jungviehweide. Vorbei an außergewöhnlichen alten Hutebuchen rund um den Mathesberg kommen Sie zum Heckenhof. Nach Überquerung der B284 kehren Sie über die Beckenmühle wieder in den Ort Wüstensachsen zurück.

Weitere Startpunkte: Parkplatz Moorwiese

Stempelstelle: Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619

Ottilienstein GPS 50.468648, 9.994644

Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732

(10 Punkte)

Streckenlänge: 12 km

Höhenlage: 550 m – 840 m

Höhendifferenz: 360 m ↑, 360 m ↓

Gehzeit: ca. 3-4 Stunden (schwierig)

Kinderwagen geeignet: nein



7
Wüstensachsen

Rundweg 7: Wüstensachsen - Herrenwasserweg

Über die Forsthausstraße, am Forsthaus rechts vorbei, gehen Sie nach 300 m an der Wegekreuzung nach links und gelangen über das Herrenwasser nach Melperts. Von Melperts kommen Sie über den Rad- und Gehweg (alte keltische Ortsverbindung) nach Wüstensachsen zurück.



Weitere Startpunkte: Melperts

Stempelstelle: Heuwiese GPS 50.490973, 10.022966 (5 Punkte) 

Streckenlänge: 5,2 km

Höhenlage: 550 m – 650 m

Höhendifferenz: 135 m ↑, 135 m ↓

Gehzeit: ca. 1-2 Stunden (leicht)

Kinderwagen geeignet: ja

8
Wüstensachsen

Rundweg 8: Wüstensachsen - Ehrenbergweg

Dieser Weg führt über die Vogteistraße am Schwimmbad vorbei bergauf zum Tannenhof. Durch den Ehrenberger Wald geht es nach Seiferts und von dort über den Rad- und Gehweg nach Melperts und schließlich nach Wüstensachsen zurück.



Weitere Startpunkte: Melperts, Seiferts

Stempelstelle: Ehrenberg GPS 50.513484, 9.996183 (10 Punkte)
Gaststätten in Seiferts

Streckenlänge: 9,3 km

Höhenlage: 550 m – 770 m

Höhendifferenz: 235 m ↑, 235 m ↓

Gehzeit: ca. 3 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: bedingt

9
Wüstensachsen

Rundweg 9: Wüstensachsen - Rubensbrückenweg

Über die Schafsteiner Straße und den Beckenmühlenweg erreichen Sie den Weiler Beckenmühle. Nach Überquerung der B 278 geht es über die Salzrinne und den Heufelder Hof zur Rubensbrücke und durch die Teufelsmühle (schöne Rastmöglichkeit im Wald) weiter zum Ritterhof. Unterhalb des Ritterhofes führt der Weg an den über 400 Jahre alten Linden (Naturdenkmäler) und am Abenteuerspielplatz „Roter Rain“ vorbei. Über den Sportplatzweg und die August-Spiegel-Straße kehren Sie nach Wüstensachsen zurück.

Weitere Startpunkte: Parkplatz Roter Rain Wüstensachsen

Stempelstelle: Rubensbrücke GPS 50.483246, 9.991070 (5 Punkte)

Streckenlänge: 6,8 km

Höhenlage: 550 m – 700 m

Höhendifferenz: 200 m ↑, 200 m ↓

Gehzeit: ca. 2 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein



Abenteuerspielplatz ...



... mit Hängebrücke

10
Wüstensachsen

Rundweg 10: Wüstensachsen - Steinkopfweg

Über die Schafsteiner Straße und den Beckenmühlenweg kommen Sie zur Beckenmühle. Nach Überquerung der B 284 gelangen Sie über die Salzrinne, vorbei am Heufelder Hof zur Rubensbrücke. Durch das Naturschutzgebiet Schwarzwald wandern Sie bis zur Straße nach Oberelsbach und zum Parkplatz Schornhecke. Über einen schmalen Pfad entlang der Steinkopfhute steigen Sie über ein Basaltgeröllfeld den Steinkopf hinauf. Durch einen imposanten Zahnwurz-Buchenwald gelangen Sie zum Meisennest und können von hier aus den herrlichen Blick ins Ulstertal genießen.

Gemeinsam mit dem **5** gelangen Sie nach Wüstensachsen zurück.

Bitte beachten Sie: das Mitführen von Hunden auf dieser Tour ist aufgrund der Durchquerung der Jungviehweide nicht gestattet!

Weitere Startpunkte: Parkplatz Schornhecke

Stempelstelle: Steinkopf GPS 50.478299, 10.017325 (10 Punkte)

Streckenlänge: 11,3 km

Höhenlage: 560 m – 865 m

Höhendifferenz: 305 m ↑, 305 m ↓

Gehzeit: ca. 3-4 Stunden (schwierig)

Kinderwagen geeignet: nein



11
Seiferts

Rhönrundweg 11: Seiferts - Dreiländereckweg

Dieser Weg führt von Seiferts über die Birxstraße und durch den Birxgraben zur Rhönklubhütte Seiferts (ein wunderschöner Platz zum Picknicken und Rasten) und schließlich weiter zum Grenzstein Dreiländereck (Hessen, Bayern, Thüringen). Entlang der Landesgrenze Hessen/Bayern kommen Sie zur Melpertser Hute (die Steinwälle der Hute und der Ausblick werden Sie begeistern) mit Herrenwasser und parallel mit dem Rundweg 7 nach Melperts. Weiter geht es über den Ulstertalradweg zurück nach Seiferts.

Weitere Startpunkte: Melperts

Stempelstelle: Rhönklubhütte Seiferts

Streckenlänge: 9 km

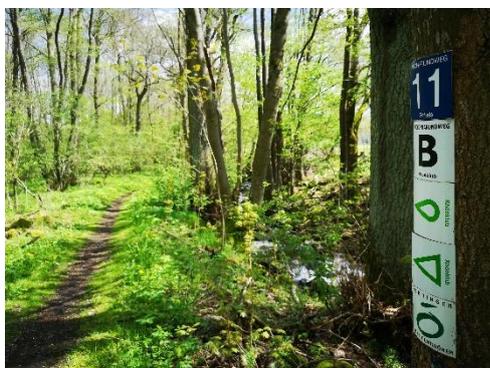
(10 Punkte)

Höhenlage: 510 m – 790 m

Höhendifferenz: 280 m ↑, 280 m ↓

Gehzeit: ca. 2-3 Stunden (schwierig)

Kinderwagen geeignet: nein



Wanderpfad durch den Birxgraben



Melpertser Hute

12
Reulbach

Rundweg 12: Reulbach – Königsteinweg

Vom Parkplatz Bornberg verläuft der Weg durch den Ort und über die alte Trift. Nach Überquerung der Kreisstraße 38 geht es auf dem Forstweg stetig bergauf bis zum Königstein. Von dort führt der Weg entlang des Segelfluggeländes Wasserkuppe zum Schafstein (Geotop). Genießen Sie vom Gipfel des Schafsteins einen herrlichen Ausblick über das Basaltblockmeer nach



Reulbach und Wüstensachsen. Nach dem Abstieg wandern Sie 100m entlang der Kreisstraße und biegen in der scharfen Linkskurve rechts ab Richtung St. Martinskapelle. Ein herrlicher Platz zum Rasten und Verweilen an der schönen Kapelle. Weiter führt Sie der Weg am Naturweiher (Naturdenkmal) vorbei und über den Sportplatz nach Reulbach zurück.

Weitere Startpunkte: Dorfgemeinschaftshaus Reulbach, Parkplatz Ehrenberg K38

Stempelstelle: Schafstein GPS 50.502467, 9.974365 (10 Punkte)

Streckenlänge: 8,5 km

Höhenlage: 580 m – 855 m

Höhendifferenz: 315 m ↑, 315 m ↓

Gehzeit: ca. 2-3 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein

13
Thaiden

Rundweg 13: Thaiden – Billsteinweg

Vom DGH Thaiden aus verläuft der Weg über die Haupt- und Basaltstraße bis zur Schutzhütte Billstein (toller Aussichtspunkt mit Relaxbänken). Hier lohnt sich ein Abstecher zur Aussichtsplattform Billstein und zur Einkehr nach Birx auf dem Rundweg 4 (2 km einfache Strecke). 100 m oberhalb der Schutzhütte biegen Sie rechts ab, am



Aussichtsplattform Billstein

Waldrand entlang bis zum Birxgraben, nach Überquerung des Birxbaches ist ein Abstecher zur Rhönklubhütte Seiferts mit schöner Rastmöglichkeit möglich.

Ein schmaler Wanderpfad führt entlang des Birxbachs nach Seiferts. Sie überqueren die Bundesstraße nach links und biegen rechts in die Marienstraße ein. Am Kneipptrittbecken und der Marienstatue gelangen Sie auf dem Ulstertalradweg nach Thaiden. In der Ortsmitte, nach der Kirche, geht es rechts über die Kirchstraße zur Hauptstraße und rechts weiter zum Ausgangsort.

Weitere Startpunkte: Seiferts, Birx

Stempelstelle: Schutzhütte Billstein, GPS 50.537320, 10.030974 (10 Punkte)

Gaststätten Birx, Rhönklubhütte Seiferts

Streckenlänge: 8,7 km

Höhenlage: 470 m – 765 m

Gehzeit: ca. 3 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: bedingt

14 Rundweg 14: Thaiden – Krautbergweg

Vom DGH Thaiden gehen Sie links entlang der Hauptstraße, biegen links in den Ort ein, links die Kirchstraße und Gartenstraße entlang bis zur Mariengrotte. Durch das Rothenbachtal verläuft der Weg über den Teufelsberg in Richtung Ehrenberg. Am breiten Forstweg geht es nach rechts über den Krautberg bergab nach Wickers ins Brandbachtal. Nun gehen Sie ein kurzes Stück auf dem Radweg in Richtung Findlos und ca. 100 m vor dem Stromhäuschen nach rechts über den Ulstertalradweg nach Thaiden zurück.

Weitere Startpunkte: Wickers

Stempelstelle: keine

Streckenlänge: 7,7 km

Gehzeit: ca. 2-3 Stunden (mittel)

(10 Punkte)

Höhenlage: 470 m – 650 m

Höhendifferenz: 275 m ↑, 275 m ↓

Kinderwagen geeignet: nein

Rhönrundwanderwege beginnend am Parkplatz Moordorf (Rotes Moor)

1
MOORDORF

Rundweg 1: Moordorf – Ulsterquellenweg

Dieser Weg führt zur ehemaligen Dorfstelle des im Dreißigjährigen Krieg aufgegebenen Dorfes „Rothenmoor“ (Erläuterungstafel und Reste des Dorfbrunnens) und weiter zum Parkplatz Moorwiese (Schutzhütte, Rast- und Spielplatz). Am Rande der großen Moorwiese links am Waldrand entlang erreichen Sie die Schutzhütte Moorwiese und gehen rechts weiter bis zur Ulsterquelle und durch das Naturschutzgebiet Kesselrain zum Parkplatz Schornhecke. Von dort aus wandern Sie über einen Wiesenpfad hinauf zur Rhönklubgedenkstätte, genießen Sie hier den schönen Ausblick über das Naturschutzgebiet Lange Rhön. Von da aus über den Heidelstein, am Sendemast vorbei zum Parkplatz Moordorf zurück.

Weitere Startpunkte: Parkplatz Moorwiese, Parkplatz Schornhecke

Stempelstelle: Parkplatz Moordorf, Ulsterquelle

(10 Punkte)

Streckenlänge: 8,2 km

Gehzeit: ca. 2-3 Stunden (mittel)

Höhenlage: 810 m - 920 m

Höhendifferenz: 155 m ↑, 155 m ↓

Kinderwagen geeignet: nein



2

Rundweg 2: Moordorf – Moorlehrpfad

Vom Parkplatz Moordorf überqueren Sie die Bundesstraße 278 und erreichen nach ca. 300 m den Moorweiher im 314 ha großen Naturschutzgebiet Rotes Moor. Der Holzbohlenpfad - ein Moorlehrpfad mit zahlreichen Informationstafeln zur Flora und Fauna des Hochmoores - führt Sie durch das Rote Moor zum Aussichtsturm. Von hier aus haben Sie einen wunderschönen Überblick über das gesamte Moor, in dem bis 1984 Torf abgebaut wurde. Über die alte Reichsstraße gelangen Sie zum Grillplatz mit Schutzhütte und zurück zum Parkplatz.

**Weitere Startpunkte:** keine**Stempelstelle:** Parkplatz Moordorf**Streckenlänge:** 3,3 km**Gehzeit:** ca. 1 Stunde (leicht)

(5 Punkte)

Höhenlage: 800 m - 815 m**Höhendifferenz:** 15 m ↑, 15 m ↓**Kinderwagen geeignet:** ja**3**

Rundweg 3: Moordorf – Rund ums Rote Moor

Dieser Moorrundweg führt Sie vorbei an den Überresten des Dorfes „Rothenmoor“ bis zum Parkplatz Moorwiese. Nach Überquerung der Straße wandern Sie über einen Forstweg und entlang eines schmalen Wanderpfades durch die Jungviehweide am Mathesberg. Hier weiden die Jungrinder vom Frühjahr bis zum Herbst. Am Forstweg links wandern Sie durch das Grumbachtal und über einen schmalen Pfad bergauf zum Sattel zwischen Wasserkuppe und Rotes Moor. Von dort aus gelangen Sie über die „alte Reichsstraße“ zum Aussichtsturm im Roten Moor. Über den Holzbohlenpfad mit vielen Informationstafeln werden Sie zum Moorweiher geführt und erreichen nach ca. 300 m den Parkplatz Moordorf.

Weitere Startpunkte: Parkplatz Moorwiese**Stempelstelle:** Parkplatz Moordorf,

Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732

(10 Punkte)

Streckenlänge: 10,5 km**Gehzeit:** ca. 2-3 Stunden (mittel)**Höhenlage:** 800 m - 834 m**Höhendifferenz:** 144 m ↑, 144 m ↓**Kinderwagen geeignet:** nein

Rhönrundweg 4: Moordorf – Kaskadenschlucht

Vom Parkplatz Moordorf geht es direkt ins Naturschutzgebiet Rotes Moor und über einen Holzbohlenpfad (Naturlehrpfad) zum Aussichtsturm. Folgen Sie nun dem Weg entlang der „alten Reichsstraße“, so kommen Sie bis zum Sattel zwischen der Wasserkuppe und dem Roten Moor. Nun biegen Sie nach links ab und folgen dem Weg durch die Kaskadenschlucht entlang der beiden Bäche des Feldbaches. Bei der nächsten Abzweigung nehmen Sie den rechten Weg. Dieser führt am Wegekreuz über den Grillplatz mit Schutzhütte wieder zum Parkplatz Moordorf zurück.



Weitere Startpunkte: Parkplatz Moorwiese, Parkplatz Kaskadenschlucht

Stempelstelle: Parkplatz Moordorf

(5 Punkte)

Streckenlänge: 6,7 km

Höhenlage: 670 m - 825 m

Höhendifferenz: 190 m ↑, 190 m ↓

Gehzeit: ca. 2 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein

Die Extratouren um Ehrenberg

Extratour: Rotes Moor – 18,1 km

Die Tour führt vom Parkplatz Moordorf in das Naturschutzgebiet Rotes Moor, eines der letzten Hochmoore Hessens. Nach Beendigung des Torfabbaus im Jahre 1986 wurde das Moor renaturiert und der Moorteich angelegt. Informationstafeln mit Besonderheiten des Moores finden sich in der Schutzhütte am Beginn des Bohlenweges und in seinem weiteren Verlauf bis zum Aussichtsturm. In der bewaldeten Kaskadenschlucht folgt der Weg den Quellbächen des Feldbaches. Nach dem Feldbachhof und dem Hochplateau zwischen Wasserkuppe und Rotem Moor führt der Weg ins Grumbachtal. Mit Aussicht auf Wüstensachsen und das Ulstertal geht es durch die Viehweiden auf dem Mathesberg zum Park- und Rastplatz Moorwiese. Ein Rastplatz mit Schutzhütte an der Ulsterquelle lädt zum Verweilen ein. Nach dem Naturschutzgebiet Kesselrain mit seinen kräuterreichen Laubmischwäldern, wird der Parkplatz Schornhecke erreicht. Von der Rhönklub-Gedenkstätte am Heidelstein reicht der Blick weit über das Naturschutzgebiet Lange Rhön bis zum Thüringer Wald. Vom 926 m hohen Schwabenhimmel mit Sendemast Heidelstein, sieht man nach Norden zur Wasserkuppe, nach Westen ins Fuldataal und nach Süden über den Münzkopf Richtung Bischofsheim. Von hier führt der Weg bergab zum Parkplatz Moordorf, wo das „Haus am Roten Moor“ zur Einkehr einlädt.



Weitere Startpunkte: Parkplatz Moorwiese, Moordorf, Schornhecke

Stempelstelle: Feldbach GPS 50.473537, 9.962586;
Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732
Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619
Parkplatz Moordorf

(20 Punkte)

Streckenlänge: 18,1 km

Höhenlage: 660 m – 920 m

Höhendifferenz: 469 m ↑

Gehzeit: ca. 5 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein



Extratour: Der Hilderser – 12 km

Vom Gemeindezentrum geht es über die Kirchstraße, Obertor und Sandgasse zur Kneippanlage. Östlich von Hilders führt ein Kreuzweg mit 14 Stationen zur Kapelle mit Kreuzigungsgruppe auf den Battenstein. Alte Hutebuchen und eine weite Aussicht nach Südwesten begleiten den Weg. Durch von Steinwällen gegliederte Viehweiden erreicht man den Aussichtspunkt auf dem Buchschirmberg. Vom Rastplatz an der Hütte des Rhönklub-Zweigvereins Simmershausen mit kleinem Weiher eröffnet sich ein weiter Blick nach Norden über Simmershausen. Anschließend gelangt man zum Parkplatz Köpfchen auf dem Sattel zwischen Buchschirm und Auersberg. Ein naturkundlicher Lehrpfad begleitet den Weg zur Ruine Auersburg (ein Abstecher zur Auersburg ist sehr zu empfehlen). Die Burganlage stammt aus dem 12. Jahrhundert. Im Innenhof der Burgruine befinden sich Informationen zu ihrer Geschichte und eine Schutzhütte. Auf der Aussichtsplattform der Burgmauer gleitet der Blick ins Scheppembachtal bis zur Milseburg. Durch die Ritterschlucht mit vogelkundlichen Lehrtafeln geht es über die Mariengrotte zum Ausgangspunkt zurück.



Weitere Startpunkte: Parkplatz Köpfchen zw. Hilders und Simmershausen

Stempelstelle: keine

(15 Punkte)

Streckenlänge: 12 km

Höhenlage: 480 m – 746 m

Höhendifferenz: 388 m ↑

Gehzeit: 3 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein



Extratour: Guckaiseetour – 20,2 km

Der Geologische Lehrpfad Wasserkuppe begleitet Sie und beginnt am Deutschen Segelflugmuseum. Durch die Ladenstraße führt die Tour zur Sommerrodelbahn und zur Abtsrodaer Kuppe. Von hier reicht der Blick nach Norden bis zu den Kalibergen an der Werra. Das nächste Etappenziel ist das 1923 errichtete Fliegerdenkmal. Die markante Bergkuppe des Pferdkopfs weist neben einer weiten Aussicht zahlreiche geologische Besonderheiten auf. Von hier führt ein Pfad zum Guckaisee, mit Badesee und Bootsverleih. Über einen Wiesenweg erreicht man wieder den Sattel am Südhang der Wasserkuppe. Durch den Hemmhauck steigt der Weg nach Obernhäusen hinab, wo er den Fluss Fulda überquert. Der Feldberg bietet eine weite Aussicht in den Gersfelder Talkessel. Am Rande des Roten Moores verläuft die Tour mit dem Premiumwanderweg HOCHRHÖNER bis zur Fuldaquelle. Hier zweigt sie nach Nordosten zur historischen Dorfstelle Grumbach ab, wo eine Sitzgruppe mit Quellbrunnen zur Rast einlädt. Das Gipfelplateau des Naturschutzgebiets Schafstein wird über einen Stichweg erreicht. Seine große Basaltsteinhalde mit darin befindlicher Eislinse ist als Nationales Geotop ausgewiesen. Gaststätten am Guckaisee, in Obernhäusen und auf der Wasserkuppe laden zur Einkehr ein. Das Deutsche Segelflugmuseum mit Modellflug und das Rhön-Info-Zentrum Wasserkuppe liefern weitergehende Informationen.



Weitere Startpunkte: Parkplatz Wasserkuppe, Fuldaquelle, Obernhäusen, Guckaisee

Stempelstelle: Rhön-Infozentrum Wasserkuppe

Gaststätten Wasserkuppe, Obernhäusen, Guckaisee (20 Punkte)

Streckenlänge: 20,2 km

Höhenlage: 680 m - 950 m

Höhendifferenz: 712 m ↑

Gehzeit: ca. 6 Stunden (schwer)

Kinderwagen geeignet: nein



Extratour: Hochrhöntour – 14,8 km



Wer in der Rhön wandert und diese Extratour nicht kennt, hat etwas verpasst – dieses Fazit zog das Wanderinstitut nach der Zertifizierung des Weges. Und tatsächlich bietet der Weg wandern auf höchstem Niveau mitten in der deutschlandweit einzigartigen Kulturlandschaft, im größten außeralpinen Naturschutzgebiet in Bayern, der „Langen Rhön“. Auf zahlreichen schmalen Pfaden führt die Extratour durch den Lebensraum seltener und sehr störungsempfindlicher Wiesenbrüter (z.B. Birkhuhn, Wachtelkönig). Diese bundesweit bedeutsamen Bergwiesen mit zahlreichen geschützten Pflanzen (z.B. Arnika, Orchideenarten) können nur durch eine dauerhafte Bewirtschaftung in der jetzigen Form erhalten werden. Die abwechslungsreiche, offene Landschaft ermöglicht einen ständig wechselnden Blick auf das Plateau der Langen Rhön und noch weit darüber hinaus. Besonders eindrucksvoll ist der Ausblick vom Heidelstein und Schwabenhimmel, wo sich auch die Gedenkstätte des Rhönklubs befindet. Auch zählen das Steinerne Haus und der aus einem ehemaligen Steinbruch entstandene Basaltsee zu den Höhepunkten der Extratour. Vom Parkplatz Schornhecke aus geht es in nördliche Richtung zum Stirnberg. Kurz vor dem Stirnberg an der Ruhebänk zweigt der Weg nach rechts ab und führt über das Plateau der Hochrhön mit fantastischer Fernsicht zur Thüringer Hütte. Dann geht es am Skilift Ilmenberg vorbei zum Elsbach. Nach Überquerung der Straße gelangen wir zum Basaltsee. Von hier aus führt der Weg stetig bergauf zum Schwabenhimmel, der Gedenkstätte des Rhönklubs und weiter nach rechts bergab zum Parkplatz Schornhecke.

Weitere Startpunkte: Parkplätze Schornhecke, Thüringer Hütte, Basaltsee

Stempelstelle: Thüringer Hütte, Kiosk Basaltsee (15 Punkte)

Streckenlänge: 14,8 km

Höhenlage: 710 m - 910 m

Höhendifferenz: 341 m ↑

Gehzeit: ca. 4 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein



Extratour: Milseburgtour – 10,6 km

Höhepunkt und Namensgeber für diese attraktive Extratour ist der 835 m hohe Gipfel der Milseburg mit Kreuzigungsgruppe und St. Gangolfskapelle. *Die bewirtschaftete Rhönklubhütte wird saniert und ist daher zurzeit geschlossen.* Der dorthin führende archäologische Lehrpfad erläutert zudem eindrucksvoll die Besiedlungsgeschichte in prähistorischer Zeit. Die Grabungsfunde an der Milseburg und die Rekonstruktion des Ringwalles geben Hinweise auf die damalige Bedeutung des keltischen Oppidums (befestigte Siedlung).

Vom unbewaldeten Gipfel der Milseburg reicht der Blick bei entsprechendem Wetter auf die Berge der Rhön und weit darüber hinaus. Der naturnahe und von zahlreichen Felsformationen durchzogene Wald an den Steilhängen ist als Kernzone des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön ausgewiesen und entwickelt sich somit ohne menschliche Nutzung. Die Extratour führt weiter über den benachbarten Stellberg durch einen alten, ursprünglichen Laubmischwald. An der großen Basaltblockhalde im Gipfelbereich öffnet sich der Wald und ermöglicht eine Aussicht ins Fuldaer Land. Sie durchquert zweimal das ruhige Tal der Bieber, welches die Milseburg und den Stellberg voneinander trennt. Nicht nur die Gipfel dieser beiden Basaltberge bieten hervorragende Aussichtsöglichkeiten - auch im Umfeld der Maulkuppe ermöglicht das "Land der offenen Ferne" wechselnde Ausblicke auf die nahen und fernen Rhönberge, welche die Panoramen prägen. Das markante "Fuldaer Haus" lädt hier zur Einkehr ein.



Weitere Startpunkte: Fuldaer Haus, Parkplatz Stellberg, Parkplatz Biebertal

Stempelstelle: Fuldaer Haus

(10 Punkte)

Streckenlänge: 10,6 km

Höhenlage: 700 m - 835 m

Höhendifferenz: 520 m ↑

Gehzeit: 3 Stunden (mittel)

Kinderwagen geeignet: nein



Weitere Halbtages- und Tageswanderungen ab der Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Wanderung über Bergwiesen und Hutten um Wüstensachsen

Über die Schafsteiner Straße und den Beckenmühlenweg gelangen Sie auf dem **6** nach Überquerung der B 284 zum Heckenhof. Der RW 6 führt Sie weiter bergauf über den Mathesberg mit seinen Bergwiesen, durch die Jungviehweide mit knorzigem Hutebuchen zum Parkplatz Moorwiese und weiter zur Ulsterquelle. Kurz vor der Ulsterquelle folgen Sie nach rechts ein Stück dem **6**, vorbei an der ehemaligen Siedlungsstelle „Moordorf“ bis zum Haus am Roten Moor. Hier ist eine Einkehr möglich. Mit dem  gelangen Sie über die Bergwiesen am Heidelberg zur Rhönklub-Gedenkstätte bis zum unteren Parkplatz Schornhecke. Von hier führt Sie der **10** nach rechts über den Steinkopf und die Steinkopfhute mit herrlichem Blick ins Ulstertal nach Wüstensachsen zurück. **(Achtung: Das Mitführen von Hunden durch die Steinkopfweide ist nicht gestattet!)**

Weitere Startpunkte: Parkplatz Schornhecke, Parkplatz Moorwiese

Stempelstelle: Mathesberg GPS 50.487021, 9.972732
Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619
Parkplatz Moordorf
Steinkopf GPS 50.478299, 10.017325 (20 Punkte)

Streckenlänge: 17,4 km

Höhenlage: 572 m - 923 m

Höhendifferenz: 490 m ↑, 490 m ↓

Gehzeit: 5 Stunden (schwer)

Kinderwagen geeignet: nein



Wüstensachsen - Tannenfels - Brand

Über den Ulstertalradweg führt die Tour durch Melperts, Seiferts und Thaiden bis nach Findlos. Lläuft man nun auf dem Rhönklubwanderweg **▶** weiter gelangt man über den Findloser Berg zum Tannenfels (Ruine Eberstein, Raubritterburg). Mit dem **>** geht es über Brand bergauf zum Flugfeld Wasserkuppe. Hier führt der Rhönklubwanderweg **▶** nach links

am Naturschutzgebiet Schafstein vorbei und nach Wüstensachsen zurück.

Streckenlänge: 22 km

(20 Punkte)

Dauer: Tagestour

Stempel: Gasthaus Goldener Stern, Seiferts und Georgshof, Findlos

Wüstensachsen, Roter Kuppe und Thüringer Hütte

Von Wüstensachsen aus führt der Weg über den Stirnberg  und über die Hochrhön zum Eisgraben. Weiter auf dem Buchoniarundwanderweg **B** geht es über den Hillenberg (Einkehrmöglichkeit und kleine Kapelle) zur Roter Kuppe (Aussichtsturm und Einkehr) und Thüringer Hütte (Einkehr). Von hier aus auf die Hochrhön   und über den Stirnberg  nach Wüstensachsen zurück.

Streckenlänge: 22,8 km

(20 Punkte)

Dauer: Tagestour (ca. 6,5 Std.)

Stempel: Gaststätte Hillenberg, Roter Kuppe und Thüringer Hütte

Wüstensachsen – Wasserkuppe

Folgen Sie der Schafsteiner Straße, überqueren die Bundesstraße 278 über den Beckenmühlenweg bis zur Madonnenstatue. Rechts ab führt der Wanderweg  zur Wasserkuppe. Tipp: ein Abstecher auf den Gipfel des Geotop Schafstein mit dem größten Basaltblockmeer der Rhön ist unbedingt empfehlenswert!



Stempelstelle: Gaststätten Wasserkuppe, Rhön-Info-Zentrum

Streckenlänge: 10 km

(10 Punkte)

Dauer: Halbtagestour (2-3 Std.)

Stempel: Kiosk/Gaststätten Wasserkuppe

Wüstensachsen – Kreuzberg

Über Schafsteiner Straße, Beckenmühle , von hier aus nach rechts durch das Grumbachtal zur Straßenabzweigung Wasserkuppe. Nach links weiter auf dem Hochrhöner  über Rotes Moor, Schwedenwall, Himmeldunkberg nach Oberweisenbrunn und von hier aus am Arnsberg vorbei zum Kreuzberg und zurück.



Streckenlänge: 38 km (35 Punkte)
Dauer: Tagestour (ca. 10 Std.)
Stempel: Gaststätte in Oberweisenbrunn und auf dem Kreuzberg

Wüstensachsen - Wasserkuppe - Enzianhütte

Von Wüstensachsen zur Wasserkuppe ► (siehe Wanderbeschreibung Wüstensachsen-Wasserkuppe) und weiter  über Abtsroda zur Enzianhütte (Einkehrmöglichkeit) und zurück.



Streckenlänge: 20 km (20 Punkte)
Dauer: Tagestour
Stempel: Kiosk/Gaststätten Wasserkuppe und Enzianhütte

Wüstensachsen - Schwarzes Moor - Sennhütte

Von Wüstensachsen aus startend, dem ► folgend Richtung Stirnberg. Vor dem Melpertser Rasenberg  geht es links über den Querenberg zum Schwarzen Moor. Nach ca. 600 m erreicht man, dem  folgend, die Sennhütte. Dem  folgend stößt man auf den , der über Birx und Melperts nach Wüstensachsen zurück führt.



Streckenlänge: 15 km (15 Punkte)
Dauer: Halbtagestour
Stempel: Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196
Sennhütte oder Gaststätten Birx

Wüstensachsen – Kaskadenschlucht - Heidelstein

Vom Startpunkt Wüstensachsen aus  geht es durch das Grumbachtal. An der Straßenkreuzung zur Wasserkuppe biegt der Weg nach links ab, durch die Kaskadenschlucht zum Roten Moor (Holzbohlenpfad mit Aussichtsturm) . Dem  folgen Sie über den Heidelstein zum Parkplatz Schornhecke und über die Hochrhön zum Stirnberg. Dem  folgend bergab nach Wüstensachsen zurück.



Weitere Startpunkte: Parkplatz Moordorf, Parkplatz Schornhecke
Streckenlänge: 20 km (20 Punkte)
Dauer: Tagestour
Stempel: Feldbach, GPS 50.473537, 9.962586, Parkplatz Moordorf

Wüstensachsen - Holzberghof - Rhönhäuschen

Von Wüstensachsen aus läuft man zur Ulsterquelle  und weiter zum Parkplatz Schornhecke und weiter zum Heidelstein . Das Wanderzeichen  führt zum Jagdschloss Holzberghof und von dort weiter zum Rhönhäuschen. Oberhalb des Rhönhäuschens biegt man links auf den  und folgt diesem bis auf den „Hochrhöner“. Dem  folgend geht es über das Rote Moor bis zur Straßenkreuzung Wasserkuppe. Anschließend folgt man dem Weg nach rechts  durch das Grumbachtal und über den Weiler Beckenmühle nach Wüstensachsen zurück.



Streckenlänge: 22 km

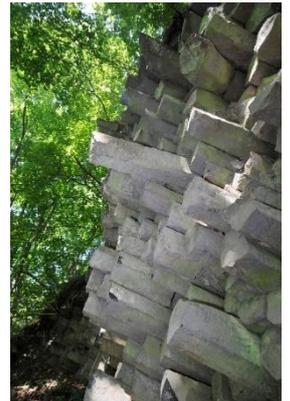
(20 Punkte)

Dauer: Tagestour

Stempel: Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619,
Jagdschloss Holzberghof und Rhönhäuschen

Wüstensachsen - Thüringer Hütte, Ganggoldsberg - Basaltsee

Von Wüstensachsen aus gelangt man über  zum Stirnberg. Ab hier führt  über die Hochrhönstraße zur Thüringer Hütte und weiter über den Ganggoldsberg (Ringwallbefestigter Berg mit Säulenbasalt) zum Schweinfurter Haus. Auf dem Rhönklubweg  überquert man die Oberelsbacher Straße und läuft vorbei am Basaltsee bergauf zum Heidelstein und hier  wieder bergab bis zum Parkplatz Schornhecke. Nach links folgt man dem  bis zur Ulsterquelle und weiter dem  folgend durch das Hohltal und über die August-Spiegel-Straße nach Wüstensachsen zurück.



Streckenlänge: 27 km

(25 Punkte)

Dauer: Tagestour

Stempel: Thüringer Hütte, Schweinfurter Haus, Kiosk Basaltsee
Ulsterquelle GPS 50.465317, 9.998619

Wanderung zur Aussichtsplattform Basaltwerk Billstein

Vom Start am DGH in Seiferts folgt man dem **B** zur Birxstraße und entlang des Birxbachs durch den Birxgraben. Am Ende des Birxgrabens geht es nach links auf dem  bis zum Denkmal „Gerstenstein“. Zurück zur Wegkreuzung erreicht man dem  nach rechts folgend nach 800 m die Aussichtsplattform über das Basaltwerk Billstein. Hier bekommt man Einblicke über den hiesigen Basaltabbau und kann die großen

Bagger und Kipper wochentags in Aktion beobachten. Jetzt folgt man immer nach links dem  bis man auf den Rundweg **11** stößt. Diesem folgen man nach links am Aussichtspunkt „Drei Buchen“ vorbei zur Schutzhütte Billstein (Rastmöglichkeit mit schönem Ausblick), und weiter rechts bergab dem **13** folgend über Thaiden führt dieser Weg an der Kirche vorbei zum Ausgangspunkt in Seiferts.

Startpunkt: Parkplatz am DGH Seiferts (10 Punkte)
Stempelstelle: Schutzhütte Billstein GPS: 50.537320, 10.030974
Streckenlänge: 12 km **Höhenlage:** 500 m – 780 m
Höhendifferenz: 280 m
Gehzeit: ca. 3 Stunden mittel **Kinderwagen geeignet:** nein



Aussichtsplattform Billstein



Aussichtspunkt Drei Buchen

Birx - Aussichtsplattform Basaltwerk Billstein - Birx

Vom Parkplatz am Sportplatz Ortsausgang Birx geht es auf dem **1** bis zur Wegkreuzung. Ein kleiner Abstecher zum Denkmal "Gerstenstein" ist empfehlenswert. Diese Gedenkstätte erinnert an einen innerdeutschen Grenzzwischenfall aus dem Jahr 1962. Weiter geht es dem  folgend zur Aussichtsplattform oberhalb des Basaltwerkes Billstein. Von hier erlangt man besondere Eindrücke über den hiesigen Basaltabbau und kann die großen Bagger und Kipper wochentags in Aktion beobachten. Weiter geht es nach links auf  bis zum **11**. Auf diesem wieder nach links um das gesamte Basaltabbaugebiet am Billstein herum, vorbei am Aussichtspunkt "Drei Buchen" zur Schutzhütte Billstein (Rastmöglichkeit mit toller Aussicht). Nun geht es stetig bergauf auf dem **4** zum Gerstenstein und wieder zurück nach Birx.

Stempelstelle: Schutzhütte Billstein GPS: 50.537320, 10.030974
Streckenlänge: 6,7 km **Höhenlage:** 671 m – 796 m
Höhendifferenz: 148 m ↑, 147 m ↓
Gehzeit: ca. 2 Stunden mittel **Kinderwagen geeignet**

Wandertouren ohne Auto:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln/Wanderbus Hilders > HIN
Wandern > ZURÜCK

Sie haben täglich die Möglichkeit, von Wüstensachsen mit dem Bus zur Wasserkuppe zu fahren und von dort aus Ihre Wanderung zu starten oder nach Wüstensachsen zurück zu wandern.

Linie 37: Montag bis Freitag

Linie 90: Samstags sowie vom 01.05. bis 03.10. auch Sonn- und Feiertags

Montags und mittwochs kann man mit der **Linie 30** von Wüstensachsen und der **Linie 32** von Reulbach nach Hilders fahren und um 9:30 Uhr mit dem **Hilderser Wanderbus** (Abfahrt an der Tourist-Information) weiter zur Milseburg (Mo) und zum Dreiländereck (Schwarzes Moor) bzw. Ellenbogen (Mi) gelangen.



Für die Fahrt mit dem Wanderbus (mind. 2 max. 8 Personen) ist eine verbindliche Anmeldung in der Tourist-Information Hilders (Tel: 06681/9608-15) bis 9:00 Uhr am Wandertag erforderlich.

Kosten: Erw. 4,00 €/mit Gästekarte 3,50 €, Kinder 2,50 €/ mit Gästekarte 2,00 €

Milseburg – Wüstensachsen (Teilstück des Hochrhönners)

Von der Milseburg folgt man dem  zum Grabenhöfchen und über die Enzianhütte zur Wasserkuppe. Mit dem  kommt man nach Wüstensachsen zurück.

Stempel: Gaststätten Wasserkuppe, Rhön-Info-Zentrum

Streckenlänge: 14 km (15 Punkte)

Dauer: ca. 4 Stunden **Höhendifferenz:** 420m ↑ , 540m ↓

Ellenbogen – Wüstensachsen (Teilstück des Hochrhönners)

Start ist am Berghotel Eisenacher Haus direkt beim Ellenbogen mit seinem Aussichtsturm „Noahs Segel“. Von dort folgt man dem  vorbei am ehemaligen Grenzturn zum Schwarzen Moor. Weiter geht es über den Querenberg bis zum Melpertser Rasenberg. Von dort folgt man dem  bergab nach Wüstensachsen.

Stempel: Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196

Streckenlänge: 15,2 km (15 Punkte)

Dauer: ca. 4,5 Stunden **Höhendifferenz:** 190 m ↑, 420 m ↓

Dreilänereck (Scharzes Moor) – Wüstensachsen

Hier ist der Rundweg auf dem Holzbohlenpfad mit Aussichtsturm ein Muss. Die Naturlehrtafeln erläutern unterwegs die Flora und Fauna des Moores. Der Wanderweg führt über den  am Spielplatz hinter dem Kiosk vorbei über den Grenzstein „Dreiländereck“ und die Melpertser Hute zurück nach Wüstensachsen.

Stempel: Schwarzes Moor, Stempel Bayernentdecker GPS 50.523537,10.072196

Streckenlänge: 6,5 km (10 Punkte)

Dauer: ca. 2 Stunden **Höhendifferenz:** 345 m ↑, 345 m ↓

Gersfeld - Simmelsberg - Rotes Moor - Kaskadenschlucht

Mit dem Pkw nach Gersfeld. Von Gersfeld zum  Simmelsberg und über den Himmeldunkberg, die Hohe Hölle zum Roten Moor (Abstecher zum Haus am Roten Moor zur Einkehr). Über den Moorlehrpfad  durch die Kaskadenschlucht und über den Rhönrundweg  über Sandberg nach Gersfeld zurück.

Stempelstelle: Simmelsberghütte und Infotafel Haus am Roten Moor

Streckenlänge: 20 km (20 Punkte) **Höhenlage:** 488 m – 887 m

Höhendifferenz: 543 m ↑, 555 m ↓

Gehzeit: ca. 6 Std.

Kinderwagen geeignet: nein

Grabenhöfchen - Milseburg - Steinwand

Diese Wanderung führt in die kuppige Rhön! Mit dem Pkw oder Bus bis zum Grabenhöfchen. Vom Grabenhöfchen aus  über Bubenbader Stein zur Milseburg (keltisch, später germanischer Fliehberg mit Ringwall, prähistorischer Lehrpfad). Von der Milseburg  zur Maulkuppe (Fuldaer Haus) und weiter zur  Steinwand (alpine Kletterwand). Über Maulhof  und Eselsbrunn (Jausenstation im Frühjahr + Herbst geöffnet) zum Grabenhöfchen zurück.

Stempelstelle: Milseburg, Fuldaer Haus und Gasthof Steinwand

Streckenlänge: 12,5 km (15 Punkte) **Höhenlage:** 581 m – 821 m

Höhendifferenz: 375 m ↑, 370 m ↓

Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Kinderwagen geeignet: nein

Bischofsheim – Kreuzberg – Arnsberg

Von Bischofsheim (Parkplatz Kirche) nach Haselbach und am Haus des Gastes vorbei auf dem Neustädter-Haus-Weg (NH) an der Drei Tannen Alm (Einkehr Sa. u. So.) zum Neustädter Haus. Dann weiter über die Gemündener Hütte zum Kreuzberg. Weiter auf dem Hochrhöner  am Arnsberg vorbei zum Skiliftparkplatz. Von hier  über die Osterburg nach Bischofsheim zurück.

Stempelstelle: Kloster Kreuzberg, Neustädter Haus, Gemündener Hütte

Streckenlänge: 13,4 km 15 Punkte **Höhenlage:** 443 m – 895 m

Höhendifferenz: 511 m ↑, 511 m ↓

Gehzeit: ca. 4,5 Std.

Kinderwagen geeignet: nein

Schwedenwall – Himmeldunkberg - Simmelsberg

Mit dem Pkw zum Parkplatz Schwedenwall. Von hier aus  über die Hohe Hölle und den Himmeldunkberg zum Simmelsberg und  an der Frankfurter Hütte vorbei zur Simmelsberghütte. Von hier aus auf dem Rundweg  vorbei an Mosbach zum Kümmelhof und auf dem Radweg R1 zum Parkplatz Schwedenwall zurück

Stempelstelle: Simmelsberghütte und Gaststätte Mosbach

Streckenlänge: 8,4 km 10 Punkte **Höhenlage:** 611 m – 890 m

Höhendifferenz: 335 m ↑, 336 m ↓

Gehzeit: ca. 2,5 Std.

Kinderwagen geeignet: nein



Radwandern in und um Ehrenberg (Rhön) **Rhönradweg, Ulstertalradweg, Milseburgradweg**

Rhönradweg von Bad Salzungen nach Hammelburg (180 km)

Das Besondere neben der länderübergreifenden Route durch Thüringen, Hessen bis nach Bayern ist die einzigartige Wegführung, die Zweiradfans in der ganzen Vielfalt der Rhön erschließen können. Der Rhönradweg führt von Bad Salzungen entlang der Werra über Vacha ins Philippsthal und folgt ab hier dem Ulstertalradweg über Geisa, Tann, Hilders nach Ehrenberg. Südlich von Wüstensachsen führt der Rhönradweg ab der Teufelsmühle über einen geschotterten Feldweg mitten durch die Kernzone des Biosphärenreservates, bis hin zur Ulsterquelle. An der Schornhecke überquert er die Hochrhönstraße und führt weiter über die Thüringer Hütte nach Oberelsbach und nach Bischofsheim. Ab hier läuft er über den Brendtalradweg nach Bad Neustadt/Saale, um dem Saaleverlauf über Bad Bocklet, Bad Kissingen bis schließlich zum Endpunkt Hammelburg zu folgen. Von den 180 Kilometern verlaufen mehr als 160 Kilometer in den Flusstälern von Werra, Ulster, Brend und Fränkischer Saale.

Ulstertalradweg von der Ulsterquelle nach Philippsthal (47 km)

Der Ulstertalradweg verläuft entlang der ca. 47 km langen Ulster, die am Heidelberg in einer Höhe von 820 m entspringt und bei Philippsthal in die Werra mündet. Der Ulstertalradweg beginnt am Heidelberg und nach rasanter Abfahrt erreicht man gut ausgeruht den Luftkurort Wüstensachsen, einen Ortsteil der Gemeinde Ehrenberg. Anschließend erreicht man schnell die nächsten Ortsteile der Gemeinde –



Melperts, Seiferts und Thaiden. Über Findlos führt der Radweg weiter in Richtung Hilders. Ab Hilders verläuft der Weg nun fast eben – überwiegend auf der ehemaligen Bahntrasse der Ulstertaleisenbahn über die Orte Aura, Neuswärts, Unterrückersbach, Lahrbach und Wendershausen in Richtung Tann, ein zauberhaftes Rhönstädtchen mit einzigartigen Museen und historischen Gebäuden. Etwas abseits des Flusslaufes passiert man bald danach die Landesgrenze in Richtung Thüringen. Der nächst größere Ort in Thüringen ist die Stadt Geisa mit sehenswerter Altstadt. Ganz in der Nähe befindet sich das weit über die Region hinaus bekannte Grenzmuseum „Point Alpha“. Über fast unberührte Felder und Auen geht es anschließend entlang des Flusslaufes durch die Orte Borsch, Buttlar und Pferdsdorf zur letzten Station auf thüringischer Seite Unterbreizbach, mit den weithin sichtbaren weißen Kalibergen. Nun ist das Ziel nicht mehr weit, denn im hessischen Philippsthal mündet die Ulster in die Werra und auch unsere Radtour geht hier zu Ende.

Milseburgradweg von Götzenhof nach Hilders (27 km)

Der Milseburgradweg verläuft auf der Trasse der ehemaligen Rhönbahn von Götzenhof nach Hilders und hat eine Länge von 27 km. Der durchgängig geteerte Verlauf mit max. Steigungen von 3 % ist auch für Inline-Skater gut geeignet. Der Radweg beginnt in Petersberg-Götzenhof und verläuft über Melzdorf, Niederbieber, Langenbieber, Bieberstein, Elters zum Milseburgtunnel. Die Durchfahrt des 1,2 km langen Radwegetunnels ist ein besonderes Erlebnis. Dann geht es bergab über Liebhardts, Eckweisbach, Aura nach Hilders. Samstags und an Sonn- und Feiertagen (vom 1. Mai bis 3. Oktober) verkehrt der Rhönradbus mit Fahrradanhänger entlang der Strecke. Dieser Bus verbindet auch den Rhönradweg im oberen Ulstertal zwischen Hilders und Wüstensachsen mit der Wasserkuppe und dem Fuldataalradweg in Gersfeld. Dort ist der Anschluss an die Rhönbahn.



Radweg von Gersfeld nach Fulda (30 km)

Der anerkannte Luftkurort und Kneippheilbad Gersfeld ist ein idealer Ausgangspunkt für ein unvergessliches Radvergnügen im Fuldataal. Am Bahnhof Gersfeld können Sie Ihr Auto parken, von dort startet die entspannte Radtour entlang der Fulda durch Wald und Wiesen. Dank des leicht abfallenden Geländes ist diese Tour auch für Kinder gut geeignet. Vorbei an den Ortschaften Hettenhausen, Schmalnau, Ried und Eichenzell bieten sich unterwegs zahlreiche Einkehrmöglichkeiten. Bei Eichenzell liegt eines der

schönsten Barockschlösser Hessen – Schloss Fasanerie -. Ein Abstecher dorthin lohnt sich auf jeden Fall. Weiter an Löschenrod, Fulda-Bronzell und Fulda-Johannesberg vorbei erreicht man schließlich die Barockstadt Fulda. Der Rückweg kann auch bequem mit der Rhönbahn angetreten werden, die Sie zurück nach Gersfeld bringt.

Mountainbike-Touren rund um Ehrenberg (Markierung)

Wüstensachsen - Wasserkuppe – Rotes Moor – Schwarzes Moor - Wüstensachsen

Von Wüstensachsen (Kirche) aus geht es über den Tannenhof und den Ehrenberg zur Wasserkuppe hinauf. Von der Wasserkuppe aus geht es über die Fuchssteine bis zum Roten Moor. Von dort über den Heidelberg zum Parkplatz Schornhecke und anschließend durch das Naturschutzgebiet Lange Rhön zum Schwarzen Moor. Von hier aus führt der Weg über Birx nach Seiferts und auf dem Ulstertalradweg nach Wüstensachsen zurück.

Tourenlänge: ca. 38 km

Höhenunterschied: ca. 300 m

Schwierigkeitsgrad: Fahrtechnisch mittelschwere Tour, die einiges an Kondition verlangt

Wüstensachsen – Rotes Moor – Schwedenwall – Gersfeld – Wasserkuppe

Von Wüstensachsen führt der Weg auf dem Rhönradweg bis zur Schornhecke. Nach rechts geht es weiter über den Heidelberg vorbei am Roten Moor zum Parkplatz Schwedenwall und von dort bergab nach Gersfeld. Von Gersfeld fährt man über Sandberg und Obernhausen zur Fuldaquelle. An der Einmündung auf die Wasserkuppenstraße folgt man der Angabe „Wüstensachsen 11 km“ und fährt schräg gegenüber in den Wirtschaftsweg, vorbei am Grumbachbrunnen bis zur Kreisstraße nach Reulbach. Auf dieser Straße geht es nach rechts bis zur Anhöhe und von hier aus links in den Forstweg vorbei am Tannenhof nach Wüstensachsen zurück.

Tourenlänge: ca. 37 km

Höhenunterschied: ca. 400 m

Schwierigkeitsgrad: Fahrtechnisch mittelschwere Tour, die einiges an Kondition verlangt



Wüstensachsen – Schwarzes Moor – Hilders – Wasserkuppe – Rotes Moor

Von Wüstensachsen geht es über einen steilen Anstieg zum Stirnberg und weiter über das Schwarze Moor nach Frankenheim und unterhalb des Battensteins nach Hilders. Von dort aus geht es über Findlos, Wickers, Brand und Reulbach zur Wasserkuppe und weiter zum Roten Moor. Schließlich geht es auf dem Ulstertalradweg nach Wüstensachsen zurück.

Tourenlänge: ca. 43 km

Höhenunterschied: ca. 500 m

Schwierigkeitsgrad: Konditionell anspruchsvolle Strecke mit einzelnen technisch- schwierigen Abschnitten



Radtouren ohne durchgehende Markierung

Wüstensachsen - Heidelstein - Schwarzes Moor - Seiferts - Wüstensachsen

Von Wüstensachsen verläuft der Weg über den Rhönradweg zur Schornhecke und auf der Hochrhönstraße über den Eisgraben zum Schwarzen Moor (Rundgang über den Holzbohlenpfad durch das Schwarze Moor möglich). Anschließend geht es weiter über den Parkplatz Richtung Birx/Frankenheim und auf der Straße Birx/Frankenheim führt der Weg nach links über Birx nach Seiferts und auf dem Ulstertalradweg nach Wüstensachsen zurück.



Tourenlänge: ca. 32 km

Höhenunterschied: max. 300 m

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Weitere Wandervorschläge:

- Rhönrundwanderwege des Naturparks Rhön (siehe Rundwanderwegeheft)
- Wanderung durch den Hochwildschutzpark Ehrengrund bei Gersfeld
- Geologischer Wanderpfad an der Wasserkuppe
- Naturlehrpfad 'Auersberg' bei Hilders
- Geologischer Lehrpfad am Bauersberg, Rothsee
- Naturlehrpfad 'Gangolfsberg'
- Wanderung über die Holzbohlenpfade im Roten und Schwarzen Moor
- Prähistorischer Wanderpfad an der Milseburg
- Naturlehrgarten Fohlenweide

Zu einem Tagesbesuch und einem Spaziergang durch die Kuranlagen laden die Rhöner Badeorte Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Bocklet und Bad Neustadt an der Saale ein.

Beschreibung der Wanderzeichen:

Die Rundwanderwege der Gemeinden und des Naturparks Rhön sind mit weißer Ziffer auf blauem Grund markiert. Die „Extratouren“ sind mit roten Buchstaben auf weißem Grund markiert.

Rhönklubstreckenwanderwege haben ein farbiges Symbol auf weißem Grund.

Symbole der Rhönklubwanderwege:

Symbol/Farbe der/des Wegbezeichnung/Wegverlaufs

| | | |
|----|---------|---|
| > | rot | HSN 1 = Main Werra Weg, Gemünden-Philippsthal, 176 km |
| 📍 | rot | RHW = Rhön-Höhen-Weg Burgsinn - Bad Salzungen, 137 km |
| X | blau | Fulda-Milseburg-Wasserkuppe-Gersfeld-Heidelstein-SchwarzesMoor-Fladungen-Filke-Mellrichstadt-Irmelshausen-Alsleben, 134 km |
| ▶ | rot | HWO 1 = Kegelspielweg 67 km Haunetal-Rasdorf-Geisa |
| ▶ | rot | HWO 2 = Schlösser- u. Burgenweg 96 km Hünfeld-Tann-Andenhausen |
| ▶ | rot | HWO 3 = Milseburgweg 67 km Fulda-Milseburg-Batten-Meiningen |
| ▶ | rot | HWO 4 = Wasserkuppenweg 89 km: Giesel-Ebersburg-Wasserkuppe-Wüstensachsen-Fladungen-Filke-Ritschenhausen |
| ▶ | rot | HWO 5 = Heidelbergweg 60 km Neuhof-Döllbach-Thalau-Gersfeld-Heidelstein-Gangolfsberg-Oberelsbach-Ostheim |
| ▶ | rot | HWO 6 = Klosterweg 83 km Schlüchtern-Heubach-Wildflecken-Bischofsheim-Mellrichstadt |
| ▶ | rot | HWO 7 = Kreuzbergweg 96 km Sterbfritz-Kreuzberg-Bad Königshofen |
| RR | blau | Rhön-Rennsteigweg Wasserkuppe-Ellenbogen-Oberhof 89 km |
| NH | blau | Neustädter Haus Weg 4 km, Bischofsheim-Neustädter Haus |
| WH | schwarz | Würzburg-Würzburger Haus, 73 km |
| EH | grün | Eisenach-Eisenacher Haus, 81,5 km |
| F | blau | Fuldawanderweg: von der Quelle zur Mündung, 215 km |

-  blau **Ulsterweg:** von der Quelle zur Mündung 67 km (Markierung eingestellt)
-  blau Rhönhäuschen-Holzberg-Heidelstein, 8 km
-  blau Schwarzes Moor-Roth-Thüringer Hütte-Ginolfs
-  grün Schornhecke-Thüringer Hütte-Gangolfsberg Markierung durch  ersetzt
-  grün Hilders-Wasserkuppe, Hilders-Brand-Wasserkuppe, 16 km
-  grün Seiferts-Hilders, 11 km
-  grün Seiferts-Schwarzes Moor-Fladungen, 12 km
-  grün Wasserkuppe-Seiferts-Schwarzes Moor-Leubach-Geba, 38 km
-  grün Hilders-Buchschild 3,0 km
-  grün Thaiden-Schafstein (Markierung eingestellt)
-  grün Rhönpaulusweg, 3-Tagestour um Dermbach
-  blau Gersfeld-Obernhausen-Wasserkuppe, 7,2 km
-  blau Gersfeld-Kaskadenschlucht-Rotes Moor, 6 km
-  blau Wüstensachsen-Fuchssteine-Feldbach-Sandberg-Gersfeld, 11 km
-  blau Gersfeld-Dammelhof-Himmeldunkberg-Wasserkuppe, 18 km
-  blau Bischofsheim-Holzberg-Rotes Moor, 13 km
-  blau Bischofsheim-Kreuzberg 5,3 km
-  blau Bischofsheim-Oberelsbach, Bischofsheim-Rothsee-Oberelsbach 16 km
-  grün Tann-Wendershausen-Simmershausen-Hilders, 15,5 km
-  gelb Hochrhöner
-  grün Zubringer zum Hochrhöner
- B** schwarz Buchoniarundweg 45 km (2-3 Tages-Tour)
- W** schwarz Wasserkuppenrundweg 39 km (2-3 Tages-Tour)
-  **Rhönrundwanderweg:**
 Bad Neustadt- Bad Kissingen-Hammelburg-Bad Brückenaue-
 Kreuzberg-Gersfeld-Poppenhausen-Milseburg-Wüstensachsen-
 Fladungen-Ostheim-Mellrichstadt-Bad Neustadt

Wanderhütten & Gasthöfe

Vor Beginn Ihrer Wanderung bitten wir Sie, die Ruhetage der Hütten und Wanderziele zu berücksichtigen. Die angegebenen Ruhetage wurden unserer Tourist Information von den Betrieben mitgeteilt, jedoch übernimmt die Tourist Information für deren Richtigkeit keine Verantwortung. (Stand: Mai 2021)

| Telefon | Ruhetage | |
|--|-----------------|-------------------------------|
| Berggasthof Elisäus / Kreuzberg | 09772/91240 | Montag + Dienstag |
| Berggasthof Rhönhäuschen | 09772/322 | montags ab 18 Uhr geschlossen |
| Berggasthof Sennhütte | 09778/91010 | Montag |
| Berghaus Rhön | 0171/8204006 | Montag + Dienstag |

| | | |
|---|---------------|--|
| Berghütte Simmelsberg | 06654/918780 | Montag + Dienstag |
| Bergstübchen Hohe Geba | 036943/24597 | Montag |
| Drei Tannen Alm | 09772/930775 | Montag-Freitag |
| Eisenacher Haus | 036946/3600 | kein Ruhetag |
| Enzianhütte | 06658/319 | Dienstag (Nov-März Mo-Di) |
| Fischerhütte Rothsee | 09772/1677 | kein Ruhetag, Nov-März geschl. |
| Fuldaer Haus | 06658/242 | Montag |
| Gasthof Ebersburg – z.Zt. geschlossen | 06658/9880 | geschlossen |
| Gemünder Hütte | 09772/930965 | Freitag u. Samstag |
| Gaststätte Lichtenburg | 09777/2355 | Dienstag |
| Gasthaus Steinwand | 06658/328 | Dienstag, Nov-März Mo-Fr |
| Grabenhöfchen | 06658/316 | Mittwoch |
| Haus am Roten Moor | 09772/930517 | Montag |
| Haus am Schwarzen Moor | 09778/1500 | Dienstag (Sommer durchgehend) |
| Jagdschloss Holzberghof | 09772/1207 | bis Oktober kein Ruhetag, (ab Okt wetterbedingt geöffnet) |
| Jausenstation Zur Hohen Rhön Mosbach | 06654/9175210 | kein Ruhetag, ab 17 Uhr geöffnet |
| Jausenhof Eselsbrunn | 0170/2323776 | Sommer f. Gruppen auf Anfrage Frühjahr + Herbst geöffnet |
| Kiosk Basaltsee | 0171/8339645 | Montag |
| Kissinger Hütte | 09701/286 | Montag, (Winter tw. geschl.) |
| Klosterschänke Kreuzberg | 09772/91240 | kein Ruhetag, 4.11.-6.12. geschl. |
| Lothar-Mai-Haus | 06657/96080 | kein Ruhetag |
| Märchenwiesenhütte Wasserkuppe | 06654/8640 | kein Ruhetag |
| Milseburghütte | 06684/919455 | vorerst geschlossen!!! |
| Neustädter Haus | 09772/1220 | Montag |
| Peterchens Mondfahrt, Wasserkuppe | 06654/381 | kein Ruhetag |
| Schweinfurter Haus | 09774/590 | Montag (1.-30.11. geschlossen) |
| Schäferhütte Weckbach, Wüstensachsen | 06683/9173556 | Montag |
| Schloßbergschenke, Hillenberg | 09778/748751 | Montag, Dienstag |
| Thüringer Hütte | 09779/562 | Mai bis Nov kein Ruhetag, danach dienstags |
| Thüringer Rhönhaus | 036946/32060 | Mai bis Sept kein Ruhetag, Okt: Mo, Dez - April: Mo + Di |
| Waldgasthof Wachtküppel | 06654/323 | Mo-Mi, Do-Fr ab 18h, Sa-So ab 11h |
| Wanderheim Rother Kuppe | 09779/850235 | Montag |
| Würzburger Bergbundhütte | 09364/2279 | Montag - Freitag |
| Würzburger Karl-Straub-Haus | 09749/230 | Mo bis Do |

Weitere Informationen über Wanderhütten finden Sie auch im Internet unter:
www.rhoen.de, www.ehrenberg-rhoen.de, <http://www.rhoenline.de/>,
<http://rhoenklub.de/>

Informieren Sie sich über das aktuelle Wanderwetter in Ehrenberg über die Webcam
auf unserer Internetseite: www.ehrenberg-rhoen.de

Weitere Informationen der Touristischen Arbeitsgemeinschaft TAG „Die Rhöner“
(bestehend aus den Kommunen Ehrenberg, Hilders, Tann, Hofbieber, Gersfeld und
Poppenhausen) erhalten Sie über die neue Internetseite www.dierhoener.de

Infos und Informationsmaterial, Wanderpass, Wanderkarten, Wandernadel,
Veranstaltungskalender, Prospekte u.v.m. erhalten Sie in der:

Tourist-Information Ehrenberg (Rhön)
Rhönstr. 26, 36115 Ehrenberg (Rhön)
Tel.: 06683/9601-16/oder -19, Fax: 06683 / 9601-23
Internet: www.ehrenberg-rhoen.de
E-Mail: tourist-info@ehrenberg-rhoen.de



Ein ständiger Begleiter für Ihre Wanderungen können unsere neuen
Ehrenberger Emaille-Tassen werden. Diese passen in jeden Rucksack
und sehen super cool aus. Preis: 9,90 €/Stück

Ehrenberger Wanderpass

**Tourist Information
Ehrenberg (Rhön)
Luftkurort Wüstensachsen**

Name

Anschrift

150 Punkte = Goldene Wandernadel

100 Punkte = Silberne Wandernadel

50 Punkte = Bronzene Wandernadel

Die Punktzahl einer Wanderung ist nur zu erreichen, wenn alle vorgeschriebenen Kontrollpunkte durch Stempel bestätigt

Datum und Stempel der Ausgabestelle

| | |
|-----------------------------|--------|
| Wanderstempel | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |

| | |
|-----------------------------|--------|
| Übertrag Punkte | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Bezeichnung Wanderweg/-tour | Punkte |
| | |
| | |
| Stempel der Kontrollstelle | |
| Gesamtpunktzahl | |